



COTROLMATIC-SA06

GB

**INSTRUCTION
MANUAL**

I

**MANUALE
D'ISTRUZIONI**

F

**MANUEL
D'INSTRUCTIONS**

D

GEBRAUCHSANWEISUNG

E

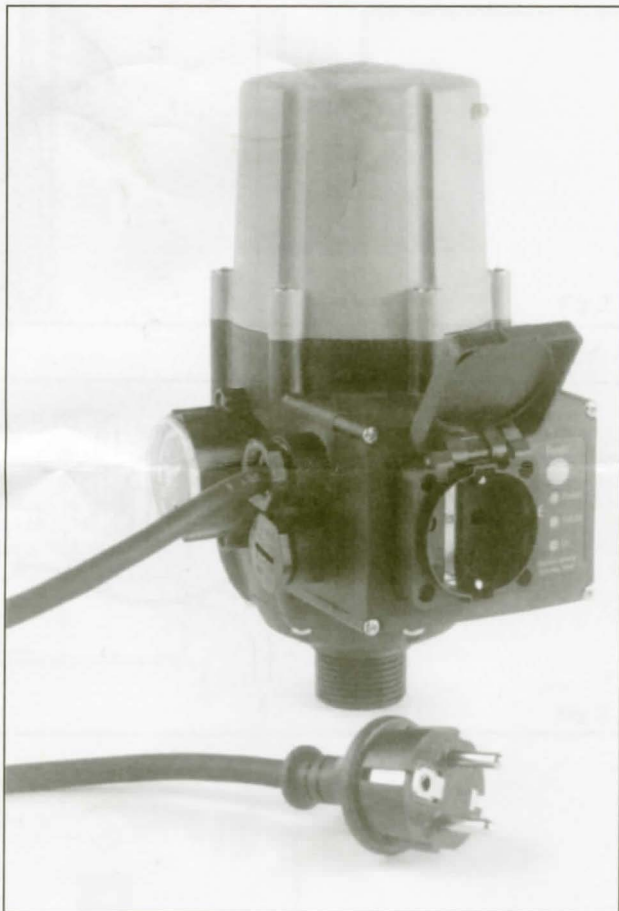
**MANUAL DE
INSTRUCCIONES**

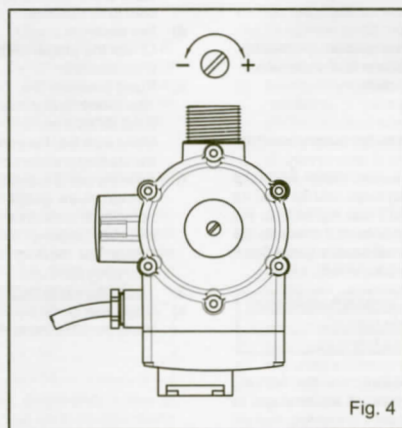
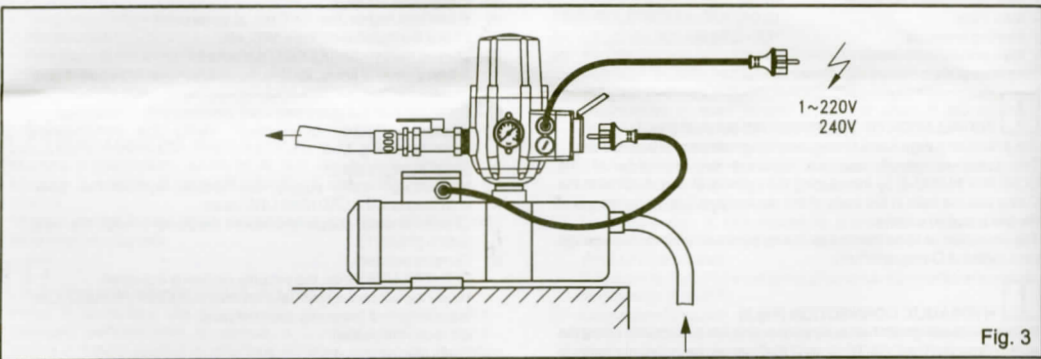
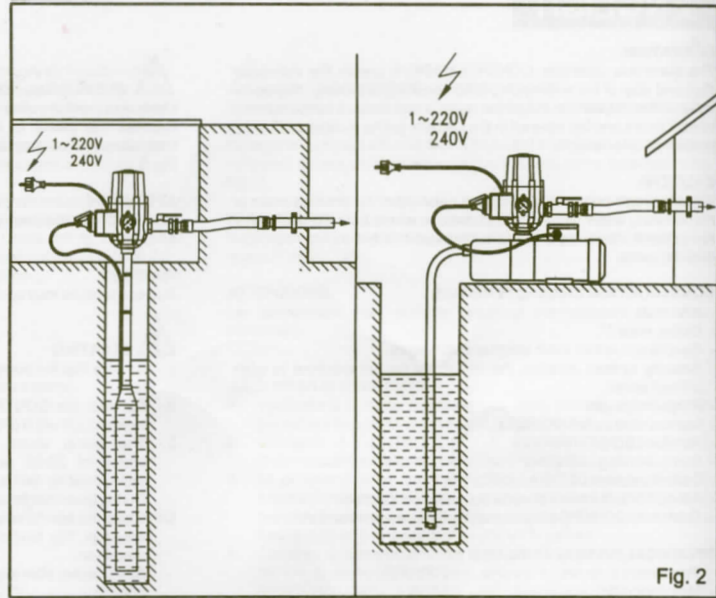
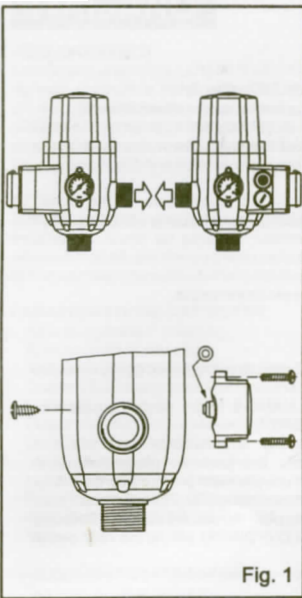
ع

كتيّب التعليمات

PT

**MANUAL DE
INSTRUÇÕES**





FUNKTIONSWEISE

Das Schaltgerät CONTROLMATIC-E bewirkt den automatischen Anlauf und Stop der Pumpe bei Öffnen bzw. Schließen von Zapfstellen.

Die Pumpe bleibt in Betrieb, solange Wasser entnommen wird.

ACHTUNG: Dieser elektronische regler kann sowohl bei trinkwasser als auch bei nichttrinkwasser-kreisläufen angewandt werden, bei anlagen, bei denen beide kreislaufftypen vorhanden sind, immer darauf achten, dass kein trinkwasser mit nichttrinkwasser gemischt wird.

AUSFÜHRUNG

- Eingang Außengewinde 1"
- Ausgang Außengewinde 1"
- Spezielles Rückschlagventil zum Schutz vor Druckschlägen
- Trockenlauf-Schutzsystem
- Manometer
- Druckschalter zum Einschalten von Hand (RESET)
- Leuchte betriebsbereit (POWER)
- Leuchte Pumpe in Betrieb (ON)
- Leuchte Störung (FAILURE)
- Eingebaute SCHUKO Steckdose zum Anschluß eines Motors.
- Kabel mit SCHUKO Stecker zum Netzanschluß.

TECHNISCHE DATEN

- Versorgungsspannung: ~220/240 V
- Maximale Stromaufnahme: 16(8)A
- Frequenz: 50/60 Hz
- Schutzart: IP 44
- Maximale Wassertemperatur: 60° C
- Maximaler Durchfluß: 10.000 l/Std
- Einschaltdruck: *1,5 - 2,8 bar
- Maximal zulässiger Betriebsdruck: 10 bar

*Toleranz von der maximalen regelung: 2,4 - 2,8 bar

! MONTAGE DES MANOMETERS (Bild 1)

Das Manometer ist mit einer Dichtung, zwei Befestigungsschrauben und einer Verschlussschraube ausgestattet. Das Manometer mit den beiden Schrauben auf der jeweiligen Seite montieren, abhängig davon, ob der Wasserauslaß des CONTROLMATIC-E nach links oder rechts ausgerichtet sein soll. Mit der Verschlussschraube ohne Dichtmittel oder Teflonband die andere Seite verschließen.

! ANSCHLUSS (Bild 2)

Vor Anschluß an das Wassernetz muß die Pumpe unbedingt komplett entlüftet werden.

CONTROLMATIC-E darf nur in senkrechter Stellung und mit seinem Wassereingang (Außengewinde 1") direkt an den Ausgang der Pumpe montiert werden. Der seitliche Ausgang (Außengewinde 1") ist zum Anschluß an das Netz der Verbraucher vorgesehen.

Keine zusätzlichen Rückschlagventile auf der Druckseite einbauen! Empfehlung: Flexiblen und leicht demontierbaren Druckschlauch verwenden, um Vibrationen und Spannungen vom Gerät fernzuhalten. Ein Absperrventil verhindert das Leerlaufen der Anlage bei Montagearbeiten.

ACHTUNG

Die Einstellung des Einschalt drucks geschieht mit Hilfe eines an der Oberseite der CONTROLMATIC-E zu findenden Einstellschraube (Bild 4). Dazu am Manometer den im Einschaltmoment herrschenden Druck ablesen und die Schraube in die gewünschte Richtung drehen. Als Norm gilt, einen den am Manometer sichtbaren Betriebsdruck um 0,2 bar übersteigenden Einschalt druck einzustellen. Die Pumpe muß ihrerseits 0,5 bar mehr als den eingestellten Druck liefern. EIN BEISPIEL:

HÖHE ZAPFSTELLE	EINSTELLDRUCK	MINESTDRUCK PUMPE
20 m	2,2 bar	2,7 bar
25 m	2,7 bar	3,2 bar

Dieses System reguliert nur den Einschalt druck, hat jedoch keinen Einfluß auf den Arbeitsdruck der Anlage, da dieser ausschließlich von den Eigenschaften der Pumpe abhängt.



NETZANSCHLUSS (Abb. 3)

Achten Sie darauf, daß die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen entspricht.

Die Pumpe zur CONTROLMATIC-E (an SCHUKO Schutzkontakt-Buchse) und diese zum Netz gem. Abb. 3 anschließen.

ACHTUNG: Die Verbindung zum eingebauten Stromanschluß muß über eine SCHUKO-Steckdose, Schutzart IP 44 durchgeführt werden.

ACHTUNG

Falscher Anschluß kann zur Beschädigung der Elektronik führen.



INBETRIEBNAHME

- 1.- Die korrekte Entlüftung der Pumpe überprüfen und danach langsam einen Zapfhahn der Anlage öffnen.
 - 2.- Die Stromversorgung des CONTROLMATIC-E einschalten. Die Anzeigeleuchte POWER leuchtet auf.
 - 3.- Die Pumpe läuft an und nach 20 bis 25 Sekunden sollte das Manometer fast den Maximaldruck der Pumpe erreichen. Während die Pumpe läuft, leuchtet die Betriebsleuchte (On).
 - 4.- Den geöffneten Wasserhahn schließen. Nach etwa 4 bis 5 Sekunden muß die Pumpe abschalten und nur noch die Leuchte betriebsbereit (POWER) darf leuchten.
- Falls sich nach diesen Schritten keine normale Funktion einstellt, ist es wahrscheinlich auf eine ungenügende Entlüftung der Pumpe, oder der Anlage zurückzuführen.

BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

- 1.- Die Pumpe läuft durch:
 - a) Wasserverlust von mehr als 1,5 l/min im Netz: Die gesamte Installation, Wasserhähne, WCs, etc. überprüfen.
 - b) Der Druckschalter (RESET) ist blockiert: Den Schalter mehrmals betätigen. Bleibt er weiterhin blockiert, den Kundendienst zu Rate ziehen.
 - c) Elektrischer Anschluß fehlerhaft: Den Anschluß durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen. (Bild 3).
- 2.- Die Pumpe läuft nicht an:
 - a) Wassermangel, Sicherheitssystem hat ausgelöst und die Leuchte (FAILURE) ist an. Den Grund des Wassermangels suchen und beseitigen (Pumpe nicht aufgefüllt, Saugleitung undicht oder leer, Pumpe saugt Luft). Danach den Schalter (RESET) gedrückt halten, bis die Pumpe wieder fördert.
 - b) Die Pumpe ist blockiert: Die Leuchte (FAILURE) ist an, das Sicherheitssystem hat ausgelöst. Nach Drücken des Schalters (RESET) leuchtet die Lampe (ON) auf, aber die Pumpe läuft nicht an. Den Kundendienst der Pumpe zu Rate ziehen.
 - c) Elektronik-Baugruppe-Störung: Die Pumpenaggregat-Stromversorgung aus- und erneut einschalten. Die Pumpe soll starten, andernfalls den Kundendienst zum Austauschen der Elektronikbaugruppe kontaktieren.
 - d) Fehler in der Stromversorgung: Überprüfen, ob die elektrische Stromversorgung korrekt ist. Die Anzeigeleuchte der Versorgungsspannung (POWER) muß leuchten.
 - e) Ungenügender Druck der Pumpe: Die Sicherheitseinrichtung hat ausgelöst, die entsprechende LED-Anzeige (FAILURE) leuchtet. Überprüfen, ob die Pumpe den erforderlichen Druck von 0,5 bar über Einschalt druck des CONTROLMATIC-E erreicht.
 - f) Lufttritt in die Saugleitung der Pumpe: Das Manometer zeigt deutlich geringere als normale, oder stark schwankende Werte an. Das Sicherheitssystem hat ausgelöst, die Pumpe bleibt stehen. Die Leuchte (FAILURE) brennt. Schlauch- und Rohrverbindungen auf der Saugseite der Pumpe überprüfen.
- 3.- Die Pumpe schaltet laufend ein und wieder aus:
 - a) Leck in der Anlage: Das Netz auf tropfende Hähne und Verluste in WC-Behältern überprüfen und diese reparieren.

OPERATION

The electronic controller CONTROLMATIC-E orders the automatic start and stop of the water pump when opening or closing any tap or valve of the installation. When the water pump starts, it keeps running while it exists any tap opened in the system, giving a constant flow and pressure to the network.

CAUTION!

This electronic controller unit can be used either for drinking water or non-drinking water circuits. In installations where both types of water are present, make sure that drinking water is not mixed with non-drinking water.

CONSTRUCTION CHARACTERISTICS

- Inlet male 1"
- Outlet male 1"
- Special non return valve which avoids surges.
- Security system avoiding the possibility for the machine to work without water.
- Pressure gauge.
- Manual start switch (RESET).
- Tension LED (POWER).
- Pump-working LED (ON).
- Security system LED (FAILURE).
- SCHUKO built-in socket-outlet for motor connection.
- Cable with SCHUKO plug connector for mains connection.

TECHNICAL CHARACTERISTICS

- Tension: ~220/240 V
- Max. Intensity: 16(8)A
- Frequency: 50/60 Hz
- Protection: IP44
- Max. temperature of water: 60° C
- Max. Flow: 10,000 l/h
- Starting pressure: *1,5 - 2,8 bar
- Max. pressure for use: 10 bar

*Tolerance of the maximum adjustment: 2,4-2,8 bar



INSTALLATION OF THE PRESSURE GAUGE (Fig. 1)

The pressure gauge has a O-ring, two fixing screws and a screw-cap. The pressure gauge can be mounted on any side of the CONTROLMATIC-E by introducing the cylindrical connector with the O-ring into the hole in the body of the device, and fixing it by means of the two supplied screws. The screw-tap is to be located on the opposite side's pressure gauge vent. (without O-ring or teflon).



HYDRAULIC CONNECTION (Fig.2)

Before proceeding with hydraulic connection it is essential to prime the pump correctly. The CONTROLMATIC-E should be installed always in a vertical position, thus connecting the inlet opening (male 1") directly to the pump outlet; and the lateral outlet (male 1") to the network. Avoid outlet non return valves.

The following accessories are recommended:
Flexible with a disassembling link for network connection, protecting the set from possible flexion charges and vibrations. Ball valve which permits the isolation of the pump from the installation.

ATTENTION

The adjustment of the starting pressure is made by the screw placed in the top of the CONTROLMATIC-E (Fig. 4).

Read the indicated pressure showed in the pressure gauge when the pump starts and perform on the screw according to the wished side. As per standard the starting pressure should be 0.2 bar higher than the manometric one, and the pump will have to give at least a pressure 0.5 bar higher than the adjusted one, and the pump will have to give at least a pressure 0,5 bar higher than the adjusted one. EXAMPLE:

USING HEIGHT	ADJUSTMENT PRESSURE	MINIMUM PUMP PRESSURE
20 m	2,2 bar	2,7 bar
25 m	2,7 bar	3,2 bar

This operation only adjusts the starting pressure, not the working pressure which only depends on the pump features. It will be easier to proceed with the adjustment if a tap of the installation is opened, that will reduce the internal pressure of the CONTROLMATIC.



ELECTRICAL CONNECTION (Fig. 3)

Make sure that the mains voltage matches the nameplate data. Connect the pump to the CONTROLMATIC-E unit (SCHUKO integrated socket) and connect this unit to the mains as shown in Fig. 3.

ATTENTION

Connections to the integrated socket must be done with SCHUKO IP 44 plug.

WARNING

Bad connections may spoil the electronic circuit.



STARTING

- 1.- Be sure that the pump is correctly primed, then gently open one tap.
 - 2.- Connect the CONTROLMATIC-E to the electric supply. The tension LED will lit (POWER).
 - 3.- The pump starts working automatically and within a period of 20-25 seconds the pressure gauge will reach approximately the maximum pressure provided by the pump. During its working the corresponding LED (ON) will be on.
 - 4.- Close the tap indicated on point 1. After 4-5 seconds the pump will stop. The tension LED (POWER) will be the only one to remain on.
- Any problem after this procedure will be due to a defective pump priming.

POSSIBLE PROBLEMS

- 1.- Pump does not stop:
 - a) Water leak higher than 1.5 l/min. at some point: Check the installation, taps, WC, etc.
 - b) Manual start switch (RESET) is blocked: Act on it several times, in case the problem persists consult your dealer.
 - c) Breakdown on the electronic card: proceed to its substitution.
 - d) Incorrect electric connection: Verify the connections according to Fig. 3.
- 2.- Pump does not start:
 - a) Not enough water supply, the security system has been activated and the LED (FAILURE) is on: Check the water supply and restart the pump through the reset switch (RESET).
 - b) Pump is blocked: LED (FAILURE) is on, the security system is activated. When we act on the manual start switch (RESET) the LED (ON) is activated but the pump does not work: Consult your dealer.
 - c) Electronic card fault: Switch the pump unit off and back on. The pump unit should start. Else, check with our Technical Support for the electronic card to be replaced.
 - d) Not electrical supply: Check the proper electric feeding. The tension LED (POWER) should be on.
 - e) Pump pressure low: The safety device has tripped and the respective indicator LED (FAILURE) is on. Make sure that the pump pressure is at least 0.5 bar. higher than the starting pressure of the CONTROLMATIC-E.
 - f) Air in the pump aspiration: The pressure gauge will indicate a pressure lower than the nominal or constant oscillations. The security system will act by stopping the pump, the LED (FAILURE) will be on. Check the sealing of the connections and O-ring of the aspiration conduct.
- 3.- The pump starts and stops repeatedly:
 - a) Small leak in some point of the installation: Verify possible tap or WC tank leaks and repair them.

FUNCTIONNEMENT

Le contrôleur électronique CONTROLMATIC-E commande la mise en marche et l'arrêt de la pompe quand l'on ouvre ou ferme, respectivement, n'importe quel robinet ou valve de l'installation. Quand la pompe démarre, elle est en fonctionnement pendant l'ouverture de n'importe quel robinet en transmettant au réseau un débit et pression constantes.

ATTENTION!

Cet automatisme peut fonctionner de la même façon avec des circuits d'eau potable ou non pota-bile. Dans le cas d'installations où on peut utiliser les deux genres d'eau, il faudra s'assurer que le circuit d'eau potable n'entrera jamais en contact avec celui d'eau non potable.

CARACTÉRISTIQUES CONSTRUCTIVES

Raccordement hydraulique:
orifice Entrée: fileté 1" mâle
orifice Sortie: fileté 1" mâle
Clapet de non retour spécial avec une action contrecoups de béliet.
Système de sécurité qui évite la possibilité du fonctionnement de la pompe sans eau.
Manomètre.
Poussoir manuel de mise en service (RESET).
Témoin lumineux de tension (POWER).
Témoin lumineux de fonctionnement de la pompe (ON).
Témoin lumineux d'activation du système de sécurité (FAILURE).
Fiche femelle SCHUKO intégrée pour la connexion d'un moteur.
Câble avec prise SCHUKO pour connexion au réseau.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Alimentation monophasée: ~220/240 V
Intensité maxi: 16(8)A
Fréquence: 50/60 Hz
Indice de Protection: IP44
Température max. de l'eau: 60° C
Débit max.: 10.000 l/h
Pression d'enclenchement: 1,5 - 2,8 bar
Pression de service maxi: 10 bar

*Tolérance de la régulation maxi: 2,4 - 2,8 bar



MONTAGE DU MANOMÈTRE (Fig.1)

Le manomètre a un joint torique, deux vis de fixation et une vis-bouchon.

Monter le manomètre avec les vis sur le côté désiré, selon si le CONTROLMATIC-E a une sortie à droite ou à gauche.

Ensuite, monter la vis-bouchon directement (sans joint torique ou Téflon) au côté opposé.



RACCORDEMENT HYDRAULIQUE (Fig.2)

Avant du raccordement hydraulique, c'est indispensable d'amorcer parfaitement la pompe.

Le CONTROLMATIC-E devra être installé toujours en position vertical, en raccordant le refoulement (filetage mâle 1") directement avec la sortie de la pompe; et la sortie latérale (filetage mâle 1") au réseau.

Éviter les valves de non retour à la sortie.

Comme accessoires recommandables non indispensables nous pouvons suggérer:

Flexible démontable pour le raccordement au réseau, en protégeant l'appareil des possibles amorçages de flexion et vibrations.

Vanne d'isolement à boisseau sphérique directement sur l'orifice de refoulement du CONTROLMATIC-E.

ATTENTION!

Le réglage de la pression d'enclenchement s'effectue sur la vis situé sur le dessus du CONTROLMATIC-E (voir fig.4). Lire la pression d'enclenchement au moment du démarrage de la pompe et agir sur la vis dans le sens désiré. Comme norme il faudra régler une pression d'enclenchement 0,2 bar supérieure à la pression manométrique d'utilisation et la pompe devra fournir une pression de 0,5 bar de plus que celle d'enclenchement. EXEMPLE:

HAUTEUR DU ROBINET LE PLUS HAUT	PRESSION D'ENCLICHENEMENT DE LA POMPE	PRESSION MINIME DE LA POMPE
20 m	2,2 bar	2,7 bar
25 m	2,7 bar	3,2 bar

Ce système régle uniquement la pression d'enclenchement et n'influence pas la pression dans l'installation qui dépend uniquement des caractéristiques de la pompe.



BRANCHEMENT ÉLECTRIQUE (Fig.3)

Vérifier que la tension du réseau correspond à celle indiquée sur l'appareil.

Connecter la pompe au CONTROLMATIC-E (prise femelle SCHUKO) et celui-ci au réseau conformément à la Fig. 3.

ATTENTION: Le raccordement avec la fiche femelle intégrée doit se réaliser avec une prise SCHUKO IP44.

ATTENTION

Les raccordements incorrects peuvent endommager la carte électronique.



MISE EN ROUTE

Vérifier l'amorçage correcte de la pompe et ensuite, ouvrir légèrement un robinet de l'installation.

- Raccorder le CONTROLMATIC-E au réseau électrique, le témoin de tension va s'allumer (POWER).
 - Le groupe pompe démarre automatiquement et après 20-25 secondes, la pression du manomètre devra s'avoisiner à la valeur maximale de la pompe. Pendant son fonctionnement le témoin lumineux correspondant (ON) restera allumé.
 - Fermer le robinet indiqué dans le point 1. Après 4-5 secondes la pompe devra s'arrêter, le témoin de tension (POWER) sera l'unique allumé maintenant.
- Toutes les irrégularités de fonctionnement après ces opérations sont dues à un mauvais amorçage de la pompe.

SOLUTION DES POSSIBLES IRRÉGULARITÉS

1.- Le groupe pompe ne s'arrête pas:

- Perte d'eau supérieure à 1,5 l/min. sur quelque point: Réviser l'installation, robinets, WC, etc.
- Poussoir manuel de mise en service (RESET) bloqué: Agir sur lui à plusieurs reprises. Si l'irrégularité persiste, contacter avec le service technique.
- Panne sur la carte électronique: procéder à son remplacement.
- Raccordement électrique erroné: vérifier les raccordements selon la fig. 3.

2.- Groupe pompe ne démarre pas:

- Manque d'eau d'alimentation. Le système de sécurité s'est activé et le témoin lumineux (FAILURE) est allumé: Vérifier l'alimentation et mettre en service la pompe avec le poussoir manuel de mise en service (RESET).
- Pompe bloquée: Le témoin lumineux (FAILURE) allumé. Le système de sécurité a fonctionné. Quand l'on agit sur le poussoir manuel de mise en service (RESET) le témoin lumineux (ON) s'allume mais la pompe ne démarre pas. Contacter avec le service technique.
- Panne sur la carte électronique: Déconnecter le groupe pompe du réseau électrique et le reconnecter, la pompe doit démarrer; dans le cas contraire, s'adresser au service technique pour faire remplacer la carte électronique.
- Manque de tension: Vérifier que l'alimentation électrique soit la correcte, le témoin lumineux de tension (POWER) doit être allumé.
- Pression de la pompe insuffisante: Le système de sécurité s'est déclenché, le témoin lumineux correspondant (FAILURE) est allumé. Vérifier que la pression de la pompe soit 0,5 bar supérieure à la pression d'enclenchement du CONTROLMATIC-E.

- Entrée d'air dans l'aspiration de la pompe: Le manomètre va indiquer la pression notablement inférieure à la nominale ou oscillations constantes. Le système de sécurité va agir en arrêtant le fonctionnement de la pompe, le témoin lumineux (FAILURE) va s'allumer. Vérifier l'étanchéité des raccords et joints de la tuyauterie d'aspiration.
- Le groupe pompe démarre et s'arrête à plusieurs reprises: Petite perte sur quelque point de l'installation: Vérifier des possibles égouttements des robinets ou chasses d'eau et réparer ces pertes.